



Glitter

Transparente Beschichtung auf Dispersionsbasis mit Metallic-Glitter



- **Echter Hingucker: Glitzeroptik**
- **Farblich ungebunden**
- **Witterungsbeständig**

Produkt Verarbeitungsfertige, transparente Beschichtung auf Dispersionsbasis mit Metallicglitter. Verarbeitung mittels Spritztechnik.

Zusammensetzung Transparente Beschichtung auf Dispersionsbasis mit Metallic-Glitter

- Eigenschaften**
- Verarbeitungsfertige, leicht verarbeitbare Effektbeschichtung mit Glitzereffekt.
 - Ergibt nach dem Abtrocknen eine wetterbeständige, beanspruchbare, stark wasser-abweisende und diffusionsfähige Oberfläche.

Anwendung ■ Als dekorative Beschichtung mit metallischem Glitzereffekt für den Innen- und Aussenbereich.

Technische Daten μ -Wert: ca. 50

	Glitter 14l
Verbrauch	ca. 0.1 - 0.15 l/m ²
Ergiebigkeit	ca. 100 - 150 m ² /Kübel

Lieferform Eimer Inhalt 14l, (1Pal. = 24 Eimer = 336l)

Lagerdauer Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Untergrund Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Silikat-, Silikon-, Dispersionsfarbanstriche und Putze, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung im Untergrund vorliegen. Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie abblätternde Anstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden. Fassaden mit Algen- und Pilzbewuchs sind vorab mit FungoFluid zu behandeln. Stark saugende, kreibende bzw. sandende Oberflächen reinigen und je nach Saugfähigkeit mit MultiPrimer oder SanovaPrimer (Standzeit mindestens 1 – 3 Tage) vorbehandeln. Der Unterputz muss erhärtet, ausreichend abgetrocknet und vollständig karbonatisiert sein. Die Standzeit des Putzsystems vor dem Auftrag des Anstriches ist abhängig von der Auftragsstärke des Putzes und den vorherrschenden Klimabedingungen (mindestens jedoch 7 Tage). Karbonatisierung speziell bei dunklen Oberputzen und heißer oder kalter und/oder feuchter Witterung austesten, um Kalkausblühungen zu vermeiden; evtl. Standzeiten verlängern oder Olafirm® einsetzen.

Verarbeitung Im Aussenbereich wird vor dem Auftrag von Glitter ein zweimaliges Anstrichsystem mit einer geeigneten Fassadenfarbe empfohlen. Die Trockenzeit zwischen Grundanstrich und Anstrich mit Glitter muss mindestens 12 Stunden betragen. Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren. Glitter ist verarbeitungsfertig und darf nicht mit Wasser verdünnt werden. Keine anderen Materialien zumischen. Glitter ist durch Spritzen mit einem geeigneten Spritzgerät (z. B. Trichterpistole, 4 mm Düse) oder durch Streichen bzw. Rollen vollflächig und gleichmässig aufzutragen. Beim Spritzen muss auf eine konstante Bewegungsgeschwindigkeit und einen konstanten Abstand des Spritzgerätes zur Oberfläche geachtet werden.

Allgemeines und Hinweise

Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen in einer repräsentativen Grösse anzulegen. Beim Auftrag von Glitter kann es zu leichtem Nachdunkeln des Untergrundes kommen.

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern.

Angrenzende Bereiche (Glas, Holz, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit sauberem Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäss den behördlichen Vorschriften entsorgen. In den Arbeitspausen die Geräte in der Farbe belassen, um ein Antrocknen zu vermeiden.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.